

Wald und Holz NRW



besetzt
zum nächstliegenden Zeitpunkt
befristet bis zum 31.01.2027

**im Fachbereich V
-Zentrum für Wald und Holzwirtschaft-
Team Waldbau**

die Funktion
Koordination REGULUS-Vorhaben ReForm-regioWald
(m/w/d)
(EG 13 TV-L)

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 364.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Darüber hinaus gehört zu Wald und Holz NRW der Nationalpark Eifel. Wald und Holz NRW ist ferner auf den ca. 934.000 ha Waldfläche in NRW für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Das REGULUS-Verbundvorhaben ReForm-regioWald - „Resiliente Forst-/Offenland-Systeme für eine multifunktionale regional angepasste Wald-Bioökonomie“ – verfolgt mit der Neugründung einer inter- und transdisziplinären Innovationsgruppe, die gemeinschaftlich an der Entwicklung resilienter Forst-/Offenland-Systeme in der Region Südwestfalen arbeitet, die Qualifizierung von wissenschaftlichem Nachwuchs und die Entwicklung nachhaltiger und multifunktionaler Konzepte für die Wiederbewaldung großflächiger Kalamitätsflächen. Die Projektleitung obliegt der Fachhochschule Südwestfalen, die mit mehreren Arbeitsgruppen im Projekt vertreten ist. Weitere Projektpartner sind die Biologische Station Hochsauerlandkreis und Soest, sowie das Zentrum für Wald und Holzwirtschaft des Landesbetriebes Wald und Holz NRW.

Im Zentrum für Wald und Holzwirtschaft NRW des Landesbetriebes Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreibt das Team Waldbau praxisnahe, angewandte Forschung zu waldbaulichen, waldwachstumkundlichen und forstgenetischen Fragestellungen, beispielsweise zur Anpassung des Waldes an den Klimawandel, zur Baumartenwahl oder zu forstlichem Vermehrungsgut.

Dienstort ist Arnsberg.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

Der Tätigkeitsbereich umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Ökologische Begutachtung von Kalamitätsflächen und der Satellitenstandorte in Südwestfalen
- Auswahl geeigneter Standorte, Etablierung und wissenschaftliche Koordination von Wald-Freiluft-Laboren in verschiedenen Waldbesitzformen
- Auswertung und Interpretation der erhobenen Daten
- Entwicklung von Handlungsempfehlungen für den Waldbesitz unter Berücksichtigung gegebener und künftiger Standortbedingungen

- Konzeption und Wissensvermittlung zur standort- und klimawandelangepassten Wiederbewaldung
- Publikation der Ergebnisse in Zusammenarbeit mit der Projektkoordination

Ihr fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder Diplom) der Fachrichtung Forstwissenschaft, Biologie oder eines vergleichbaren Studiengangs
- Waldökologische und waldbauliche Kenntnisse
- Kenntnisse in Statistik und von geografischen Informationssystemen

Ihr persönliches Anforderungsprofil:

- Bereitschaft zur Teamarbeit und kommunikative Kompetenz
- Fähigkeiten zu selbständigen Aufgabenerledigung, zur Koordination und zum konzeptionellen Arbeiten
- Befähigung, leicht Kontakte zu Interessengruppen zu knüpfen und Ergebnisse in wissenschaftlichen Arbeiten und einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln
- Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- Interesse an Themen der Schnittstelle zwischen Forstwissenschaft, Forstpraxis, Naturschutz und Gesellschaft
- Fahrerlaubnisklasse B
- Zeitliche und räumliche Flexibilität für gelegentliche mehrtägige Dienstreisen, ggf. auch bundesweit
- Bereitschaft zur Promotion ist wünschenswert

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der vollständigen Aufgabenwahrnehmung nach EG 13 TV-L bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview.

Weiteres:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist stets gegeben.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind definitiv erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **per E-Mail** (möglichst in einem pdf-Dokument) unter Angabe des **Aktenzeichens ReForm-regioWald** bis zum 29.02.2024 an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte oder mit Makros versehene Dateien enthalten können aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden.

Bei Fragen zu fachlichen oder inhaltlichen Themenpunkten steht Ihnen Herr Amadeus Bewer (02931/7866-421) zur Verfügung. Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an Herrn Müssig (0251/91797-102) vom Team Personal / Organisation.